

# Sehenswerte Projekte, gute Musik

**Rebstein** Zum vierten Mal hatte die Oberstufe Rebstein-Marbach beim Schulhaus Sonnental zum Open Air eingeladen. Zuvor konnten die Projektarbeiten der Sonnental-Schüler besichtigt werden.

René Jann

Eine stattliche Schar von Angehörigen kam ab 18 Uhr, und mit sichtlichem Stolz präsentierten die Schüler ihre Arbeiten und verteilten oft ihre Neigungen für den einen oder anderen Beruf, den sie erlernen möchten. In den Arbeiten wurde der Boxsport erforscht oder für Vaters Zweiachser eine neue Brücke gezimmert. Handwerkliche Themen waren auch die Planung und Anfertigung eines Hochbeets. Es sind Rollbretter, Schuhregals und Bücherregale, ein kleines Katzenparadies oder eine Hundehütte entstanden. Ein altes Fernsehgerät wurde zum schmucken Terrarium umgebaut. Die Antikschreinerei war ebenso vertreten wie Malerei oder ein funktioneller Tischfußballkasten. Spannende Kindergeschichten wurden geschrieben, während andere sich mit dem Thema «Leben retten» auseinandergesetzt oder das Bewegungsverhalten im Zusammenhang mit der Körpermasse erforscht hatten. Wie aufwendig der Bau eines Modellhauses ist, konnte erfahren werden. Weitere Themen in der umfangreichen Ausstellung waren die Herstellung von Backwaren oder das gesunde Kochen, die eigene Gartenlounge, floristisches Geschick kam zum Ausdruck oder das Schneiden am Beispiel eines schicken Shirts oder eines schmucken Dirndls.

Für ein viel beachtetes Open-Air-Konzert sorgten ab 20 Uhr die Musikpädagogen David Mäder und Ernst Baumann mit ihren Schülern. Recht eindrücklich brachten sie zu Gehör, was sie im Freifach Musik und Gesang zur Aufführungsreife gebracht hatten. Imposant war gleich zu Be-



Eltern und Angehörige bestaunten die unterschiedlichen Projektarbeiten und genossen nachher die beiden Konzerte. Die Miracle Four gaben noch einmal ein Heimspiel vor dem grossen Trip nach England.

Bilder: René Jann

ginn der Auftritt des Gesamtensembles, das mit «We Are Family» dem Publikum gleich sympathisch war.

## Von der Open-Air-Bühne ins Profi-Geschäft

Imponiert hatte in «Forget You» das Schlagzeugsolo mit fliegen-

dem Wechsel oder auch der Einsatz von Cello, Keyboard und Cajon in «Years». Danach folgte der Gastauftritt der Power-Girls Miracle Four mit Amber, Arina, Alea und Emilia, die in einer Woche auf Schloss Grünenstein ihre CD vorstellen und im Oktober in Irland und England gar auf Tour-

nee gehen. Die vier Sängerinnen, die auch instrumental am Cajon, E-Piano oder Gitarre überzeugten, begeisterten das Publikum mit einem ausgewogenen Repertoire, das ihre gesanglichen, musikalischen wie auch tänzerischen Eigenschaften bestens zum Ausdruck brachten. So sind

denn ihre Songs bereits auch schon auf YouTube zu hören. Nach Tanz- und Gesangseinlagen waren in «Rocking All Over» als krönender Abschluss nochmals alle gemeinsam zu hören. Dabei ging das Publikum klatschend mit und erreichte damit eine gerne gewährte Zugabe.